



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

12. JANUAR 2022

AUSGABE 1
JAHRGANG 18

SPRING MUTIG IN DAS NEUE JAHR.
MIT GLÜCK & FREUDE WIRD ES WUNDERBAR.



Stadt Heimbach

5. Satzung vom 17.12.2021 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse in der Stadt Heimbach vom 18.12.2015.

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. 2013, S. 878), der §§ 1, 2, 4 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011, S. 687), und der §§ 53c, 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.03.2013 (GV. NRW. 2013, S. 133), in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadtvertretung Heimbach in ihrer Sitzung vom 16.12.2021 folgende 5. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Gebührensätze erhält folgende Fassung:

(2) b) Verbrauchsgebühr jährlich 3,83 € je m³ Schmutzwasser.

(3) Die Gebühr für Niederschlagswasser im Sinne des § 5 beträgt jährlich 1,31 € je m² dieser Fläche.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachung der Satzung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen,

dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bestätigung:

Der Wortlaut der Satzung stimmt mit dem Beschluss der Stadtvertretung Heimbach vom 16.12.2021 überein, die Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurden eingehalten.

Heimbach, den 17.12.2021

gez.

Der Bürgermeister

Jochen Weiler

Am 22. Januar 2022 vollendet

Herr Peter Zeitzen

Schwammenaueler Str. 20, Hasenfeld

sein 90. Lebensjahr



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiter der Stadt Heimbach ein frohes und gesundes neues Jahr. Hoffen wir mal, dass Corona in den nächsten Jahren kein ständiger Begleiter bleibt und wir vor Wetterkapriolen wie Starkregen und Hochwasser verschont bleiben. Schon zu Beginn des neuen Jahres müssen wir uns mit altbekannten politischen Themen auseinandersetzen.

Vor etwas weniger als einem Jahr haben wir gegen die Genehmigung des Repowering Klage beim Verwaltungsgericht erhoben. Ziel war es, die Genehmigung nicht rechtskräftig werden zu lassen und vielmehr mit dem zukünftigen Anlagenbetreiber Verhandlungen aufzunehmen und so möglicherweise zu einem besseren Ergebnis zu kommen. Die Ausgangssituation war, dass der Kreis nach intensiver Prüfung und Rechtsberatung durch eine Rechtsanwaltskanzlei auf einer Fläche, die die Stadt Heimbach in den 90er-Jahren als Windkonzentrationszone ausgewiesen hatte, 5 Windanlagen in Höhe von jeweils 200 m genehmigt hatte. Der Kreis vertritt hierbei die Rechtsansicht, dass die in unserem Flächennutzungsplan angegebene Höhenbegrenzung von maximal 79 m je Windrad regelmäßig einer gerichtlichen Prüfung nicht standhalte. Folge wäre nach dieser Rechtsauffassung, dass unser Flächennutzungsplan keine rechtswirksame Vorgabe zur Höhenbegrenzung enthalte. Mittlerweile haben Windkraftanlagen in der Regel sogar Höhen von bis zu 250 m. Die intensiven Verhandlungen mit dem zukünftigen Betreiber haben zwischenzeitlich

ein Verhandlungsergebnis gebracht, das nun dem Stadtrat in der Sitzung am 20.01.2022 zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Im Kern würde sich der Betreiber dazu verpflichten, den Genehmigungsantrag dahingehend zu ändern, dass zukünftig 3 Anlagen mit 180 m Gesamthöhe und nur noch 2 Anlagen mit 200 m Höhe errichtet werden. Die um 20 m reduzierten Anlagen befinden sich auf der „Vlattener Seite“. Ferner könnten wir auch mit dem Betreiber darüber hinaus eine Vereinbarung treffen, wonach die Stadt die im EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) vorgesehene finanzielle Beteiligung erhält. Mir ist klar, dass nicht alle mit diesem Ergebnis zufrieden sein werden. Ich gebe aber zu bedenken, dass eine breite Mehrheit der deutschen Bevölkerung die Energiewende wünscht und dadurch die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land geschaffen wurden und weiter angepasst werden, die als windenergiefreundlich bewertet werden müssen und die wir als Kommune gesetzeskonform anzuwenden haben.

Vor Weihnachten gab es ein erstes Treffen zwischen Ratsmitgliedern und der Bürgerinitiative aus Blens, die sich gegen Änderungen des Baubebauungsplanes A1 in Blens positionieren. Wir werden noch im Januar die Gespräche fortsetzen und ich werde Sie im Anschluss über mögliche Gesprächsergebnisse informieren.

Ihr

Stadt Heimbach

Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Stadt Heimbach vom 17.12.2021

Aufgrund der §§ 7, 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung, des § 16 des Gewerbesteuer-gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl I S. 4167), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl I S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV NW S. 732) hat die Stadtvertretung Heimbach am 16.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 900 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 900 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf 550 v.H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachung der Satzung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bestätigung:

Der Wortlaut der Satzung stimmt mit dem Beschluss der Stadtvertretung Heimbach vom 16.12.2021 überein, die Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurden eingehalten.

Heimbach, den 17.12.2021

gez.

Der Bürgermeister
Jochen Weiler

OSCAR-Kino zum Jahresstart



In der Burg Hengebach Eintritt frei

14.01.
19⁰⁰ Uhr



BLIND SIDE
USA | 2009

Michael, 17, Sohn einer drogen-süchtigen Mutter, ohne richtige Bleibe und Orientierung, landet im Haushalt der wohlhabenden Leigh Anne Tuohy, die Verantwortung für sein Leben übernimmt. Oscar für Sandra Bullock.

15.01.
15³⁰ Uhr



MARY POPPINS
USA | 1964

Die Kinder Jane und Michael Banks vertreiben seit Wochen jedes Kin-dermäddchen, bis eines Morgens Mary Poppins, an einem Regen-schirm vom Himmel herab schwebt und sich für die Stelle bewirbt. – Weiterfolg, fünf Oscars.

Stadt Heimbach

Trägerverein „Tageseinrichtungen für Kinder Heimbach e.V.“

Der Trägerverein „Tageseinrichtungen für Kinder Heimbach e.V.“ sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte „Kleine Villa“ Hasenfeld eine/n flexible/n

Alltagshelfer/-in (m/w/d)

Die Arbeitszeit beträgt jeweils 10 Stunden/Woche. Eine pädagogische Ausbildung ist ausdrücklich nicht erforderlich.

Aufgabenprofil:

- Unterstützung der Erzieherinnen bei der aufgrund der durch die Sars-CoV-2-Pandemie erhöhten hygienischen Versorgung der betreuten Kinder
- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich, Desinfektion
- Unterstützung im Außengelände; Begleitung bei Ausflügen etc.

Die Beschäftigung erfolgt auf geringfügiger Basis (450,00 €/Monat) und ist zunächst befristet bis zum 31.07.2022.

Für Rückfragen und bei Interesse an dieser Tätigkeit wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Heimbach unter der Tel.Nr. 02446/80846 oder 80849.

Stadt Heimbach

Der Bürgermeister informiert



Parkgebührenvergünstigungen

auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen „Über Rur“ und „An der Laag“ in Heimbach durch den Erwerb von Kurzzeit-Parkplaketten

Auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen „Über Rur“ und „An der Laag“ findet sich für die Einwohner der Stadt Heimbach seit Jahren eine Kurzzeitparkregelung, welche es den Besuchern aus den einzelnen Ortsteilen ermöglichen soll, Ihren Erledigungen (z. B.: Arzttermine, Einkäufe, der Besuch im Rathaus...) auch ohne die Entrichtung von Parkgebühren nachzugehen.

Die hierfür benötigten Parkplaketten sind ab sofort erhältlich im **Rathaus Hengebachstraße, Zentrale – Zimmer 5**

Die Parkplaketten gelten täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für die Plaketten werden folgende Jahresgebühren (Gültigkeit ab Kauftag = 1 Jahr) erhoben:

1. 5,00 € bei einer Parkdauer von bis zu 1 Stunde täglich
2. 10,00 € bei einer Parkdauer von bis zu 2 Stunden täglich

Der Kontrolle dient hierbei die ausgelegte Parkscheibe, auf der die Ankunftszeit eingestellt werden muss. Die Plakette wird auf die Parkscheibe aufgeklebt. Den motorisierten Bürgern, die Besorgungen im Stadtkern zu erledigen haben, wird empfohlen, von der angebotenen Kurzzeit-Parkregelung Gebrauch zu machen.

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister
Weiler

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Herr Karl Lutterbach
Düttlinger Str. 3, Düttling
wird am **18.01.2022** **83 Jahre**

Frau Sibilla Krafft
Im Heimbachtal 23, Heimbach
wird am **18.01.2022** **74 Jahre**

Frau Christa Nießen
Kollepötz 8, Vlatten
wird am **20.01.2022** **74 Jahre**

Herr Franz Cremer
In der Goldkuhl 28, Hasenfeld
wird am **21.01.2022** **87 Jahre**

Herr Arnold Jansen
Mariawalder Str. 7, Heimbach
wird am **21.01.2022** **73 Jahre**

Herr Peter Zeitzen
Schwammenaueler Str. 20, Hasenfeld
wird am **22.01.2022** **90 Jahre**

Frau Dr. Roswitha Otto
St.-Nikolaus-Str. 26, Hausen
wird am **23.01.2022** **84 Jahre**

Frau Cäcilie Schöller
Kleestraße 12, Hasenfeld
wird am **23.01.2022** **70 Jahre**

Frau Theresia Kamps
Pützfeldstr. 11, Blens
wird am **24.01.2022** **77 Jahre**

Herr Heiner Fuß
Pützfeldstr. 15, Blens
wird am **25.01.2022** **69 Jahre**

Herr Heinz-Georg Klein
Zum Rodenbusch 4, Hausen
wird am **25.01.2022** **66 Jahre**

Kreisjahrbuch

Das neue Kreisjahrbuch berichtet Interessantes über Heimbach



Autor Bernd Hahne, Bürgermeister Jochen Weiler und Peter Cremer, Vorsitzender des Geschichtsvereins, bei der Vorstellung des Jahrbuches in Heimbach

Es ist ein 192 Seiten starker Blick auf den gesamten Kreis Düren. Das neue Kreisjahrbuch 2022 mit dem Schwerpunktthema "50 Jahre Kommunale Neugliederung" ist erschienen.

Neben diesem Schwerpunktthema ist auch ein ausführlicher Aufsatz von Bernd Hahne, dem Vorsitzenden der Geschichtswerkstatt Düren, enthalten. Der Autor recherchierte in den Unterlagen des Geschichtsvereins Heimbach zum Thema: Heimbach – NS-Musterstadt?. In dem spannenden, reich illustrierten Beitrag beschreibt und analysiert der Autor die Pläne von NS Funktionären und Architekten aus den Jahren 1938 bis 1942, mit dem Ziel einer weitreichenden Umgestaltung des Ortskerns. Aufmarschplätze, der Bau von NS-Gebäuden und NS-Denkmalern, aber auch Wohnsiedlungen und eine Ortsumgehung waren Gegenstand der Beplanung.

Das Jahrbuch liegt in vielen Buchhandlungen zum Kauf bereit oder ist direkt beim Hahne & Schloemer Verlag in Düren für 14 Euro erhältlich.

VHS Rur-Eifel



Das neue Semester
beginnt ab 10.01.2022

Infos zu Kursen und Veranstaltungen finden Sie unter www.vhs-rur-eifel.de

Kloster Mariawald - Führung in der Klausur
Abtei Mariawald, ein Ort des Eintauchens in die mittelalterliche Geschichte eines Klosters, in die stillen Flure und besonderen Räume einer ehemaligen Klausur, ein Blick in das Leben und die Tagesabläufe der weißen schweigenden Trappisten von Mariawald. Sie kommen in den geheimnisvollen Klausurbereich, in Krypta und Kapitelsaal, in Kullenraum und Refektorium, die Bibliothek und das "Paradies". Klosträume, die Sie immer schon einmal sehen wollten, zu denen der Zutritt aber nicht gestattet war.

Kurs-Nr.: S1230B
Beginn: Samstag, 15.01.2022,
10 – 13 Uhr mit Dirk Küsters
Kursort: Heimbach, Kloster Mariawald
Entgelt: 8,50 € + 5,00 €
Gruppengebühr bei 10 TN
(keine Entgeltermäßigung)

Teilnahme unter 2G-Regel und nur nach schriftlicher Anmeldung mit Angabe der Kurs-Nr. online unter www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte!



Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Herzerkrankung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Landesverbandes NRW ist zentrale Anlaufstelle für Interessierte, die Fragen zum Thema Selbsthilfe haben. Im Rahmen unseres Beratungsangebotes stellen wir auf Anfrage Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen her, verweisen bei Bedarf auf professionelle Hilfsangebote, beraten und unterstützen bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe, fördern den Erfahrungsaustausch bestehender Gruppen untereinander und vieles mehr. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Heimbachhilfe

Sonderverkauf in der Kleiderstube



Stöbern ist erlaubt: Bis zum 17. Februar 2022 findet in der Kleiderstube der Heimbachhilfe ein Sonderverkauf statt. Kinder-, Damen- und Herrenkleidung kann besonders günstig erworben werden. Das Lager soll für die Frühjahrs- und Sommermode geräumt werden. Jeder ist herzlich willkommen.

Die Kleiderstube der „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ ist regelmäßig an jedem Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr an der Hengebachstraße 8 geöffnet.

Telefonisch ist die Vereinigung erreichbar über Inge Wergen, Telefon: 02446/ 3471, Franziska Gerkowski, Telefon: 02446/ 809892 und Marianne Schimang, Telefon: 3786.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren unterstützt aktuell auf Initiative einer Betroffenen die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Herzerkrankung. In der Gruppe besteht die Möglichkeit mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Durch den Austausch über Themen die mit der Erkrankung einhergehen, wie beispielsweise das Thema Ernährung, Bewegung und die Bewältigung des Alltags bietet die Teilnahme an der Gruppe die Möglichkeit sich gemeinsam auf den Weg zu machen bei der Bewältigung der Erkrankung. Auch gemeinsame Spaziergänge können Teil der Gruppentreffen sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter Tel. 02421 48 92 11. (Mo.-Fr. 9-12 Uhr sowie Di. 14-17 Uhr) oder per Mail selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

"Jungen Alten" Heimbach e.V.



Veranstaltungstermine im Januar 2022

Alle unten aufgeführten Termine finden unter Vorbehalt statt, sofern die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen und -Verordnungen dies dann zulassen!

Handarbeiten

Im EvA (Schönblick) trifft sich die Handarbeitsgruppe am Mittwoch, den 19. Januar 2022 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weiter Informationen bei: Karin Breuer, 02446-3111

Heimbachhilfe

Die „Heimbachhilfe“ öffnet die Kleiderstube jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr in den Räumen der Hengebachstraße 8. Weiter Informationen bei: Inge Wergen, 02446-3471, Franziska Gerkowski, 02446-809892, Marianne Schimang, 02446-3786

Malen

Am dritten Donnerstag im Monat, also am 20. Januar 2022 trifft sich die Malgruppe morgens von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Int. Kunstakademie Heimbach. Weitere Informationen bei: Ernst Bernhauser, 02446-631

Nordic-Walking

Die Treffen der Nordic-Walking-Gruppe finden jeweils montags um 15:00 Uhr und mittwochs um 09:00 Uhr statt. Weitere Informationen bei: Brigitte Gfeller, 02446-911314

Sitzgymnastik

Die Sitzgymnastik findet von Januar 2022 donnerstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im EvA (Schönblick) statt. Weitere Informationen bei: Claudia Lüth, 02446-1359

Besondere Aktionen

Samstag, 29. Januar, 15:00 Uhr, Kunstakademie Heimbach: Kaffee-Klatsch-Kino. Zuerst gibt

es ein Tässchen Kaffee und ein Stückchen Kuchen, anschließend zeigen wir in Kooperation mit „Heimbach-Kino“ die Komödie „Isch kandidiere“ mit Hape Kerkeling in der Hauptrolle. Der Inhalt: Der stellvertretende Chefredakteur des Grevenbroicher Tagblatts, Horst Schlämmer, hat von seinem Job endgültig genug. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung beschließt er, in die Politik zu gehen. Er gründet die HSP, die „Horst-Schlämmer-Partei“. Sein Ziel: Er will Bundeskanzler werden. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Schwieren-Höger, Tel.: 02425-1888 oder schwieren-hoeger@t-online.de

Das Kinoprogramm auf der Burg sieht folgende Filme vor:

- 14. Januar, 19:00 Uhr Blind side
- 15. Januar, 15:00 Uhr Mary Poppins
- 28. Januar, 19:00 Uhr Die Katze auf dem heißen Blechdach
- 29. Januar, 15:30 Uhr „Isch kandidiere!“
Kaffeeklatsch Kino
der Jungen Alten

Der Eintritt ist frei!

Weitere Info & Rückfragen bei Brit Possardt und Stephan Meyer, Telefon: 02446-911444

„Die meisten Menschen machen das Glück zur Bedingung. Aber das Glück findet sich nur ein, wenn man keine Bedingungen stellt.“ Arthur Rubinstein (1887-1982), polnischer Pianist

Der Vorstand der Jungen Alten Heimbach e.V. wünscht mit diesem Spruch allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten

„Ein gutes und erfolgreiches, neues Jahr 2022 und vor allem: bleibt gesund.“

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 2-2022
ist der 17.01.2022

Stadt
Journal
HEIMBACH

Wald und Holz GGG Pflanzaktion

3: Pflanzaktion der GGS Heimbach für den Wald der Zukunft



Es ist der 17. Dezember. Es ist kalt, aber friert nicht, ein klarer Tag ohne Sonne – mit anderen Worten: perfektes Wetter, um Bäume zu pflanzen.

Die vierten Klassen der GGS Heimbach machen sich mit ihren Lehrern Georg Ruskowski und Susi Gast zu Fuß und mit Masken auf den Weg in den Wald. Auch dieses Jahr findet die Pflanzaktion statt. Alle Teilnehmenden tragen dabei ihren Teil zur Sicherheit vor Corona bei. Im Wald warten bereits die Försterin Ute Hass mit ihrer Kollegin und angehenden Försterin Isabell Klink, beide von Wald und Holz NRW, und zwei Mitarbeiter des Bauhofs auf die Truppe.



Nun schon das dritte Jahr in Folge können die Kinder der vierten Klasse im Wald kleine Bäume pflanzen, die die Stadt finanziert hat. So gibt es für die Kinder einen aben-

teuerreichen, spannenden Tag im Grünen und der Stadtwald profitiert davon, dass auf ehemaligen Fichtenflächen nun kleine Laubholzinseln entstehen. Nach und nach soll so ein gemischter, klimastabiler Wald entstehen.

Im Wald angekommen, pflanzen die Kinder und ihre Betreuenden dieses Jahr Spitzahorn. In der Nachbarschaft wachsen schon junge Roterlen, Flatterulmen, Winterlinden, Birken, Hainbuchen und Weiden. Mit diesen gemeinsam soll die ehemalige Fichtenfläche mit der Zeit in einen kleinen Mischwald umgewandelt werden.

Bevor die Bäume in die Erde kommen, werden ihre schmackhaften Knospen wieder vor dem Appetit der Wildtiere geschützt – dieses



Jahr kommt dafür Schafwolle zum Einsatz, ein altbewährtes Mittel. Oliver Marx und Björn Kruse vom städtischen Bauhof sorgen derweil für ausreichend große Löcher. Dann wird einzeln unter Anleitung der Fachkräfte gepflanzt. So kann jedes Kind seinen Baum (mit ein bisschen Hilfe der Profis) selbst pflanzen. Auch die beiden Lehrkräfte bringen je einen Baum in die Erde. Mit Vorsicht, Masken, Abstand und der Einteilung in Gruppen wird auch dieses Jahr „coronagerecht“ gearbeitet – und Spaß gehabt. Als die Klassen und ihre Lehrkräfte auf dem Rückweg sind, fängt es an zu nieseln – eine Wohltat für die frisch im neuen Zuhause angekommenen Pflanzen.

Dank gilt der Stadt Heimbach, die wieder die Kosten für die Pflanzen übernahm. Wir hoffen sehr, dass diese Tradition im nächsten Jahr fortgeführt wird, und die nächsten vierten Klassen der GGS Heimbach wieder von der Stadt gesponserte Pflanzen für den Wald der Zukunft in die Erde bringen können.

Isabell Klink
20.12.2021

Unser Dorf hat Zukunft

Vlatten ist Golddorf

Auszeichnung im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nun ist es amtlich: Vlatten ist Gold wert. Im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeichnet der Kreis Düren das Dorf mit einer Urkunde in Gold aus. Gewürdigt wird „das bürgerschaftliche Engagement bei der Planung, Gestaltung und Pflege des unmittelbaren Lebensraums in Dorf, Landschaft und Gemeinschaft“. Obendrein verleiht Landrat Wolfgang Spelthahn Vlatten den Sonderpreis für die „verstetigte Auseinandersetzung mit Zielen und Konzepten des Wettbewerbs“. Insgesamt haben 26 Dörfer teilgenommen, neben Vlatten wurden auch Kelz und Gey mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

Verständlich, dass in Vlatten die Freude groß ist. Viele Mitbürger fühlen sich bestätigt, denn in einem 150-Sekunden-Video, das die Dorf-Internetseite www.vlatten-eifel.nrw fröhlich bereichert, erzählen sie unbekümmert, was ihnen gefällt am Leben im Dorf. Das Vereinsleben wird ebenso genannt wie die hilfsbereite Nachbarschaft, der schöne Karnevalszug, der Steinkauz, die Burg, der Sport, die Feuerwehr, die Landschaft, die Streuobstwiesen, die Kirmes, die Offenheit der Menschen, die Radwege, die Michaelskapelle, der Friedhof, der Bach, die Bäckerei, die Geschichte. Auch das Stichwort „mal langsamer“ gehört zum Reigen der genannten Dorfeigenschaften, ebenso wie die Wörtchen „modern und lebendig“.

Dies alles und noch mehr hat der Bürgerverein mit einem fünfköpfigen Projektteam im Vorfeld der Prämierung zu einer Präsentation zusammengestellt, die sich sehen lassen kann. Grafisch ansprechend und übersichtlich wird erklärt, was Vlatten auszeichnet. Im frisch sanierten und erweiterten Sportheim präsentierten die Mitstreiter den Mitgliedern

der Bewertungskommission des Kreises am 20. September dieses Jahres die Vorzüge Vlattens.

Das Dorfentwicklungskonzept besteht aus vier Säulen:

- Sozialer Zusammenhalt, z.B. in acht Vereinen.
- Platz zum Leben, z.B. mit bezahlbaren Häusern, die im Weberquartier entstehen.
- Natur- und Umweltschutz, der Vlatten z.B. zum Golddorf für Steinkäuze gemacht hat.
- Infrastruktur und Wirtschaft, die sich z.B. in 40 Gewerbebetrieben mit 85 Arbeitsplätzen zeigt.

Daneben werden der Windpark und die Förderung der alten Höfe und Denkmäler im Dorf genannt. Auch die Tourismusförderung kann sich sehen lassen: Drei neue Wanderwege und zwei neue Radwege wurden eingeweiht, und zu den bestehenden zwei Ferienwohnungen werden in Kürze fünf weitere in der Burg hinzukommen. Auch ein Dorfcafé und eine Straußenwirtschaft sind geplant.

Das Projektteam des Vlattener Bürgervereins ist glücklich über die Auszeichnung. „Beim letzten Kreiswettbewerb vor vier Jahren haben wir ebenfalls Gold geholt und dazu noch die Qualifikation für den Landeswettbewerb, bei dem wir 2018 Silber erreichen konnten“, sagt Oliver von Gagern, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins. „Nach den langjährigen Erfahrungen unseres Vorsitzenden Kurt Krüttgen wäre es vollkommen ungewöhnlich, zweimal hintereinander für den Landeswettbewerb nominiert zu werden, denn der Kreis will auch anderen Dörfern diese Chance geben, zumal jedes Mal nur zwei Dörfer ausgewählt werden können.“

Bemerkenswert ist zudem, dass Vlatten seit mehr als 20 Jahren im Kreiswettbewerb mit Gold ausgezeichnet wird, was von einer sehr hohen und kontinuierlichen Leistung des Dorfes und seines Bürgervereins zeugt.“ ush

Urkunde

Im Wettbewerb
„Unser Dorf hat Zukunft“

belegt der Ortsteil

Vlatten

der Stadt Heimbach auf Kreisebene

die Wertung

GOLD

verliehen in Würdigung des besonderen
bürgerschaftlichen Engagements bei der Planung,
Gestaltung und Pflege des unmittelbaren Lebensraums
in Dorf, Landschaft und der Gemeinschaft.

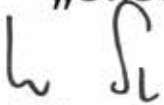
Hierzu spreche ich den Glückwunsch und die
Anerkennung des Kreises Düren aus.

#unserDorfhatZukunft

Auszeichnung im Kreiswettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“




Landrat Wolfgang Spelthahn
Düren, Dezember 2021

SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

Biologische Station Düren

Online-Seminare der Biologischen Stationen im Projekt „Na-Tür-lich Dorf“ – Naturschutz vor der Haustür



Den Winter nutzen, um sich zu verschiedenen Naturschutz-Themen weiterzubilden. Das ist möglich mit dem Angebot der Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen, Bonn/Rhein-Erft und der StädteRegion Aachen, die in dem LEADER geförderten Projekt „Na-Tür-lich Dorf“ für die Verbesserung der dörflichen Biodiversität zusammenarbeiten. In etwa einstündlichen Vorträgen können Sie mehr über die Schnecken der Eifel, Schutz verschiedener Tierarten im Garten, Ressourcenschutz oder naturnahe und damit insektenfreundliche Bepflanzung lernen und im Anschluss Ihre Fragen stellen. Das Angebot ist kostenfrei und findet über die DSGVO-konforme Plattform Cisco Webex statt. Anmeldeschluss ist zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung. Bitte geben Sie für die Statistik Ihre Postleitzahl an.

27.01.2022 18:30 – 19:30 Uhr	Die ersten Schritte auf dem Weg zu einem Permakultur Garten – Was bedeutet Mischkultur und wie entwickelt man einen Permakulturgarten? Diese Fragen werden in dem Vortrag beantwortet.	Sarah.hartmann@biostation-dueren.de
10.02.2022 18:30 – 19:30 Uhr	Wasser im Garten – kostbar und knapp! – Wie sich der Wasserverbrauch durch eine angepasste Pflanzenauswahl und Speichermöglichkeiten von Regenwasser realisieren lässt ist in diesem Vortrag Thema.	Sarah.hartmann@biostation-dueren.de
24.02.2022 18:00 – 19:30 Uhr	Der insektenfreundliche Garten – Welche Insekten brauchen welche Wildstauden, damit wir sie in unserem Garten finden können?	Anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de
16.03.2022 18:00 – 19:30 Uhr	Naturschutz vor der Haustür – ein Vortrag, der Sie ermutigen soll den Schutz der Artenvielfalt im kleinen Maßstab in Ihrer Straße und in Ihrem Dorf voranzutreiben.	Anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de
24.03.2022 18:00 – 19:30 Uhr	Gartenpflanzen auf Abwegen: Neophyten – erst geliebt und dann verteuft	Sarah.hartmann@biostation-dueren.de
07.04.2022 16:30 – 18:00 Uhr	Essbare Wildpflanzen - nicht nur für Insekten köstlich – Viele heimische Insekten profitieren oftmals nur von einer Wildpflanze. Einige Beispiele werden hier vorgestellt.	Anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de

Weitere Informationen zum Projekt und den Veranstaltungen sowie Hinweise für die Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Biologischen Stationen im Kreis Düren unter www.biostation-dueren.de.

Datum/ Uhrzeit	Thema	Anmeldung
13.01.2022 18:00 – 19:30 Uhr	Gehäuse-, Badehosen- und Nacktschnecken – Wissenswertes zur faszinierenden Welt unserer Schnecken – Mit diesem Vortrag soll die für viele unbekannt Welt der Schnecken gezeigt werden.	Sarah.hartmann@biostation-dueren.de
17.01.2022 18:00 – 19:30 Uhr	Mauersegler, Haussperling & Co. – wer brütet an Gebäuden und wie können wir sie schützen?	Anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de



Trauercafé
 Samstag 12.02.2022
 10 bis 12 Uhr
 Pfarrheim, Kirchgasse 6, 52385 Nideggen,
 Tel.: 0178-9813452
 Ein offenes Angebot für Trauernde.
 Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.



Anneliese Honerath
*23.07.1932
† 30.11.2021

Statt Karten

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie
Die Mutter war's
Bedarf es da noch vieler Worte.

In liebe und Dankbarkeit

Petra mit Florian
Rolf und Anika mit Adrian und Leonie
Marvin und Miriam

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Rolf Cremer

der am 15.11.2021 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Rolf war bis zu seinem Tod aktives Mitglied der KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V.
Er war Gründungs- und Ehrenmitglied und wurde für seinen unermühtlichen Einsatz
innerhalb unseres Vereins 2019 mit dem RVD Verdienstorden in Silber ausgezeichnet.
Während seiner langjährigen Vereinsmitgliedschaft bekleidete er verschiedene Vorstandsämter,
unter anderem war Rolf von 1997 bis 2007 unser Erster Vorsitzender. Zudem war er auch
viele Jahre im Elfferrat tätig und repräsentierte so auch unseren Verein.

Wir verlieren mit Rolf Cremer einen verlässlichen, kompetenten,
engagierten und immer fröhlichen Vereinskameraden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seinen Kindern mit Familien.

Wir werden Rolf ein ehrendes Andenken bewahren.

KG Torrausch Hasenfeld 79 e.V.
Der Vorstand



Willi Wergen

* 08.04.1934

† 30.12.2011

10. Jahrgedächtnis

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen

In Liebe

Magda
und Familie

Ulrike Hütten geb. Heinen



* 20 JUNI 1943
† 16 JANUAR 2021

Ein Jahr ohne Dich!

**Und immer sind da Spuren
deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke!
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig
machen und dich
nie vergessen lassen!**

**Dein Mann Josef
Deine Kinder mit Familie**

**Die Jahresmesse ist am Sonntag
den 16. Januar 2022 um 11.00 Uhr
in der Kirche in Heimbach**

**GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN
IN DEN KATHOLISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN**

Alle Messen unter Vorbehalt,
falls sich noch etwas ändern sollte!

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius
Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Sa. 15.01.

Hergarten 17.30h Vorabendmesse

So. 16.01.

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Sa. 22.01.

Heimbach 17.00h Kinder-Familien-WGF

Hausen 17.30h Vorabendmesse

So. 23.01.

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Vlatten 18.00h Abendmesse

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen.

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de

**BESTATTUNGEN
BREUER**  Heimbach

Die Individualität eines Menschen kann man
nicht in Paketpreisen zusammenfassen.

Wir bieten Ihnen:

Fachkundige Beratung in allen
Bestattungsangelegenheiten durch:

Bestattermeister Dennis Pae

Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und
Seebestattungen mit allen Formalitäten

auf allen Friedhöfen, in allen Orten
im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice,
Gestaltung von Traueranzeigen,

eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
eigene Ausstellungsräume,

eigene Kühl- und Hygieneräume,
eigene Überführungsfahrzeuge,

zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-91 1091

www.bestattungen-breuer.de

Email: info@bestattungen-breuer.de

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)

Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr

Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,

Tel.: 02427 / 9047330

www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

**Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde
Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach**

Alle Informationen sind auf der Internetseite:

www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen:

Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,

Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095

Dr. Roland Reddelien, Presbyter,

Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226

Walter Nehlich, Prädikant,

In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de

oder telefonisch 0171/3399985

Abfallkalender: 12.01. – 26.01.

Mittwoch, den 12.01.2022

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Freitag, den 14.01.2022

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Samstag, den 15.01.2022

Altpapiereinsammlung in Hasenfeld, Hausen, Blens, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 18.01.2022

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 24.01.2022

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 24.01.2022

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Mittwoch, den 26.01.2022

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen		
Ortsteil	31.10.2021	30.11.2021
Blens	329	329
Düttling	96	95
Hasenfeld	1.168	1.167
Hausen	271	271
Heimbach	1.076	1.071
Hergarten	505	512
Vlatten	903	910
Stadtgebiet Gesamt	4.348	4.355

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



Ärztl. Ber.-Dienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren
Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage	08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht	09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und feiertags rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung – Stadt Heimbach:

Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3,
52396 Heimbach, stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadtjournal-heimbach.de

